

Stellenausschreibung

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Baumschulgärtner (m/w/d) für die Baumuniversität

Entgeltgruppe 6 TV-L – befristet bis 12/2028

Die vom Land Brandenburg errichtete Stiftung widmet sich dem Erhalt der Pflege, Erforschung und Präsentation des Gesamtkunstwerkes aus Garten- und Landschaftsgestaltung, Architektur, Raumausstattung und Sammlungen des Fürsten Hermann von Pückler in Branitz. Park und Schloss sind Orte des kulturellen Lebens und der Künste in der Tradition des Fürsten Pückler und gelten als national bedeutendes Kulturdenkmal. Die berühmten Pyramiden und der modellhafte Umgang mit den Folgen des Klimawandels machen die 660 ha große Branitzer Parklandschaft einzigartig.

Der Fachbereich Park & Gartendenkmalpflege ist für die unterschiedlichen Gartenanlagen mit zirka 30.000 Bäumen verantwortlich. Die Baumuniversität entwickelt mit Fördergeldern von Land, Bund und EU die Bauten, Flächen und Forschungsk Kooperationen von Deutschlands größtem Modellprojekt für den Erhalt historischer Gärten im Klimawandel.

Ihre Aufgaben

- fachgerechte baumschulgärtnerische Vermehrung der Gehölzbestände (generativ und vegetativ)
- Betreuung & Pflege der Baumschulflächen
- Aufbau und Pflege von Versuchspflanzungen provenienzer Arten zur Anpassung klimatischer Bedingungen
- Pflanzung der eigenen vermehrten Gehölze nach gartendenkmalpflegerischen Prinzipien und Vorgaben zur Regenerierung des Gehölzbestandes
- fachgerechte Durchführung von Gehölzpflege-maßnahmen
- Mitarbeit bei Baumkontrollen
- Recherche nach historischen Baumarten sowie fachlicher Austausch mit Partnern

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Baumschulgärtner/-in oder vergleichbar

Erwünscht sind

- Berufserfahrung sowie gute botanische Artenkenntnisse, Kenntnisse der Gehölzkunde, der Pflanzenverwendung und des Pflanzenschutzes
- Fahrerlaubnis Klasse C1E
- Erfahrung im Umgang mit Freischneidern
- eine hohe körperliche Belastbarkeit bei jeder Witterung
- selbständige Arbeitsweise, Flexibilität und Teamfähigkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit historischen Parkanlagen
- Experimentierfreude und Engagement

Unser Angebot

Als Arbeitgeberin in einer der schönsten historischen Parklandschaften mit hoher Besuchsqualität und nationaler Bedeutung bieten wir neben beruflicher Sicherheit und ausgeprägter Familienfreundlichkeit einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Sie finden bei uns ein vielseitiges, experimentierfreudiges Team, kurze Entscheidungswege sowie eine individuelle und intensive Einarbeitung vor. Flexible Arbeitszeit, 6 Wochen Jahresurlaub, Jahressonderzahlung sowie freie Arbeitstage am 24. und 31. Dezember sowie einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und eine VBL / Zusatzvorsorge nach TV-L gehören ebenfalls zu unseren Angeboten.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung (ausschließlich im pdf-Format mit insgesamt max. 20 MB in **einer** Datei) bis spätestens **25. September 2024** per E-Mail an: bewerbung@pueckler-museum.de. Gespräche in Branitz werden in der 42. Kalenderwoche anberaumt.

Für Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Marion Bartel: (0355) 75 15 131.

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgaben des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen elektronisch erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Diese werden nach Beendigung des Verfahrens gelöscht.

Dr. Stefan Körner
Vorstand